

Tätigkeitsbericht der ÖGJ 2019

Bundesjugendgremien:

Folgende Bundesjugendgremien haben 2019 stattgefunden oder sind aufgrund diverser Umstände abgesagt worden.

Bundesjugendpräsidium:	12.02.2019
	15.03.2019
	20.09.2019

Bundesjugendleitung:	16.01.–17.01.2019
	13.02.2019
	27.02.2019
	17.04.2019
	08.05.2019
	20.09.2019
	20.11.2019

Bundesjugendkontrolle:	–
-------------------------------	---

Bundesjugendvorstand:	16.03.2019
	18.05.2019
	21.09.2019

36. Bundesjugendkongress des ÖGB

Der 36. Bundesjugendkongress der Österreichischen Gewerkschaftsjugend fand am 30.11.2019 unter dem Motto „Wir sind die Guten! Laut. Mutig. Solidarisch.“ in der Ankerbrotfabrik in Wien statt.

Mit rund 250 Delegierten wurde zum ersten Mal ein 10-Punkte-Programm zur Digitalisierung der Lehrausbildung beschlossen und wichtige Herausforderungen für die Arbeitswelt der Zukunft wie die Fachkräftemilliarde, Modernisierung und Aufwertung der Lehre, Schule, Aus- und Weiterbildung in Zeiten der Digitalisierung sowie leistbares Wohnen und Klimaschutz wurden behandelt.

Das 10-Punkte-Programm beinhaltete unter anderem folgende Forderungen: ein Digitalisierungs-Check für Berufsschulen, Internate, Lehrpersonal und AusbilderInnen, ein Pflichtfach für „Angewandte Informatik und digitale Grundausbildung“ und klare Qualitätsstandards in der Vermittlung digitaler Kompetenzen. Die Delegierten forderten außerdem mehr Qualität in der Lehre, ein klares Nein zum Modell der „Kurzlehre“ und zur Dualen Akademie, die von AMS-Fördermitteln finanziert wird, sowie eine Lehrlingsentschädigung von mindestens 850 Euro.

Als Bundesjugendvorsitzende des ÖGB wurde zum ersten Mal eine Frau, Susanne Hofer, aus der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp) gewählt. Ebenfalls neu gewählt wurde das Präsidium der Österreichischen Gewerkschaftsjugend. Dem Präsidium gehören neben Susanne Hofer auch Fabian Saxl, Josef Rehberger, Victoria Schwarz, Daniel Prednik, Maja Lehmann, Rene Hetterle, Richard Tiefenbacher, Vanessa Dimic, Desislava Manolova, Julian Aron, Sebastian Stadler und Nele Schnabl an.

Konferenzen

JugendvertrauensrätInnenkonferenz 2019

Damit JugendvertrauensrätInnen ihren KollegInnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen können, müssen sie sich stetig politisch, fachlich und gesellschaftlich weiterbilden. Dies beinhaltet auch die aktive Partizipation an politischen Diskursen. Die ÖGJ veranstaltete zu diesem Zweck auch im Jahr 2019 eine JugendvertrauensrätInnenkonferenz, bei welcher alle JugendvertrauensrätInnen österreichweit eingeladen wurden. Den TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet wurde ein vielfältiges und breites Programm geboten, welches einerseits die Vernetzung der Jugendlichen als auch die aktive Partizipation gefördert hat. Die JugendvertrauensrätInnenkonferenz war in vier Blöcke unterteilt, sodass möglichst viele Interessen der JugendvertrauensrätInnen und Organisatoren abgedeckt wurden.

Der inhaltlich-politische Teil hatte einen starken Bezug zur Welt der arbeitenden Jugend in Österreich. Die JugendvertrauensrätInnen hatten die Möglichkeit, im Plenum zu diskutieren und somit aktiv zu partizipieren. Zusätzlich gab es ein Meet and Greet zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch mit ehemaligen JugendvertrauensrätInnen.

Weiters wurde den Jugendlichen ein Weiterbildungsangebot offeriert, um ihnen den Erwerb von Zusatzqualifikationen zu ermöglichen. Dadurch wurde ein nachhaltiger Mehrwert der Veranstaltung für die TeilnehmerInnen erreicht. Die JugendvertrauensrätInnenkonferenz fand von 25.03. bis 26.03.2019 in Wien statt.

Die Inhalte der Konferenz waren folgende:

- Vorstellung gemeinsamer Ziele mit anschließender Diskussion
- Podiumsdiskussion zum Thema – „Warum unsere Gesellschaft Mitbestimmung und Solidarität mehr denn je braucht?“
- „Digitalisierung der Arbeitswelt – der Wandel von Kompetenzen in der Lehrausbildung“
- Auswahl aus 5 Workshops:
 - Talk 4 Team – selbstsicheres Auftreten und Reden
 - #Instajugend – Mediennutzung
 - Europa und die EU-Wahlen
 - JVR – der Influencer im Betrieb
 - Sorgenfreier Sex

Seminarangebote

Antifaschismus/Antirassismus-Seminar und Befreiungsfeier in Mauthausen

Die ÖGJ sowie der ÖGB sind statutarisch zur aktiven antifaschistischen und antirassistischen Arbeit verpflichtet. Wenn jegliche Form von Rassismus und Faschismus aus unserer Gesellschaft verdrängt werden soll, müssen bereits die Jugendlichen – neben dem schulischen Angebot – gezielt auf die Gefahren, die Methoden und die Auswirkungen rassistischer und faschistischer Strömungen aufmerksam gemacht werden. Ziel des Seminars war es, sich den Themen „Alltagsrassismus, Neofaschismus und Rechtsextremismus“ zu widmen. Zudem wurden Antworten auf folgende Fragen gegeben:

- Wie erkenne ich Alltagsrassismus?
- Welche Symbole und Codes werden von rechtsextremen Gruppierungen verwendet?
- Welche Institutionen und Organisationen beschäftigen sich mit diesen Themen und treten entschieden dagegen auf?

Zusätzlich wurde den TeilnehmerInnen ein Gespräch mit einem Zeitzeugen ermöglicht. Zudem wurde die Befreiungsfeier der Gedenkstätte Mauthausen besucht und beim Jugendgedenkmarsch mitgewirkt. Das Seminar fand von 03.05. bis 05.05.2019 in Linz statt.

JUSEK-Forum

Das Forum mit allen JugendsekretärInnen des ÖGB und der Teilgewerkschaften fand heuer zum ersten Mal von 25.06. bis 26.06.2019 in Wien statt und war eine Auftaktveranstaltung zur besseren Vernetzung der JugendsekretärInnen sowie zur Entwicklung von Strategien moderner Gewerkschaftsarbeit.

An diesen zwei Tagen stand neben dem internen Austausch bzw. der Vernetzung zwischen den hauptamtlich tätigen MitarbeiterInnen die Entwicklung von Strategien für eine moderne und zeitgemäße Gewerkschaftsarbeit im Vordergrund. Diese Akkumulation weckte den Kampfgeist, aber auch die Motivation, die gesamte Organisation (im Bereich der Jugendarbeit) weiterzuentwickeln, um die gesamten Potenziale der Österreichischen Gewerkschaftsjugend auszuschöpfen.

Neben den inhaltlichen Inputs und diversen Aufgabenbereichen stellte das Vernetzen sowie der Austausch untereinander einen wesentlichen Bestandteil dieser Veranstaltung dar. Der Teamgeist sowie die Motivation, „gemeinsam an einem Strang zu ziehen“, wurde gestärkt und gefestigt. Genau diese emotionalen Aspekte wurden auf das gesamte Team übertragen, wodurch die Entwicklung von Strategien für eine moderne und zeitgemäße Gewerkschaftsarbeit bestmöglich erzielt wurde.

BerufsschulsprecherInnen-Fortbildung

BerufsschulsprecherInnen sind neben den JugendvertrauensrätInnen die wichtigsten AnsprechpartnerInnen für Probleme in der Ausbildung im Leben eines Lehrlings. Um auch diese ehrenamtlichen Personen in ihrer Arbeit bestmöglich unterstützen zu können, veranstaltete die ÖGJ Seminare, welche die BerufsschulsprecherInnen auf diese Aufgaben vorbereitet. Angelehnt an die JugendvertrauensrätInnenkonferenz, standen für BerufsschulsprecherInnen ein Programm, bestehend aus aktuellen politischen Themen, sowie Workshops zur Lehrausbildung zur Verfügung. Diese waren sexuelle Belästigung, Mobbing, Rhetorik, Projektmanagement und Teambildung.

Erste-Hilfe-Kurs

Bereits in den vergangenen Jahren bot die Wiener Gewerkschaftsjugend in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund die Möglichkeit an, kostenlos einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Am 16.03.2019 und 19.10.2019 hatten jeweils 30 Wiener Jugendliche die Möglichkeit, in der ÖGB-Zentrale „Catamaran“ (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien) den Kurs zum Erwerb von lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls zu absolvieren und sich die positive Abhaltung des Kurses für den Erwerb der Lenkerberechtigung anrechnen zu lassen. Da für den Erwerb des Führerscheins der Klassen A und B der Nachweis erbracht werden muss, einen Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 6 Stunden zu absolvieren, unterstützen wir hierbei die Jugendlichen in Ausbildung in Wien auf ihrem Weg zur unabhängigen Mobilität.

Veranstaltungen

#digital4you(th)

Die Diskussionsveranstaltung „Lehre und Digitalisierung“ hat spannende Einblicke sowie Gesichtspunkte rund um das Thema Lehre und Digitalisierung hervorgebracht. Die rasanten Entwicklungen der Digitalisierung verändern Arbeitsprozesse und Lehrberufe, weshalb im Anschluss an die Diskussionsveranstaltung mittels einer Umfrage genau erhoben werden hätte sollen, in welchem Ausmaß die Lehrstellen und Berufsschulen mit dem notwendigen Equipment ausgestattet sind. Dabei hätten die positiven Fortschritte sowie die Rückstände aufgezeigt werden sollen.

Bildungsreise „Holocaust in Polen“

Die Österreichische Gewerkschaftsjugend veranstaltet jährlich eine Holocaust-Gedenkreise nach Polen. Die Bildungsreise ist nur eine von vielen Beiträgen, welche die Gewerkschaftsjugend im Kampf gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Faschismus veranstaltet. 2019 wurde die einwöchige Bildungsreise nach Polen von 31.01. bis 07.02. veranstaltet.

Folgende Programmpunkte gab es:

- Besichtigung der Stadt Krakau
- Besichtigung Majdanek
- Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz sowie
- Auschwitz-Birkenau
- Gedenkkundgebung am Mahnmal Auschwitz-Birkenau
- Workshops zu inhaltlichen Themen

ÖGJ-Jugendsporttag

Der 54. Jugendsporttag der Österreichischen Gewerkschaftsjugend fand wieder in Kooperation mit dem ASKÖ-Landesverband WAT in der Hopsagasse 1200 Wien am 19. Juni 2019 statt. Rund 5.000 Lehrlinge, SchülerInnen, Auszubildende und interessierte Jugendliche traten in den verschiedensten Disziplinen gegeneinander an. Die sportlichen Highlights reichten von unzähligen Funsportarten über unser traditionell großes Fußballturnier, Volleyballturnier bis hin zum Spider Rock und Flying Fox.

Action Weekend

Das Action Weekend fand mit zirka 200 TeilnehmerInnen von 05.07. bis 07.07.2019 in Velden am Wörthersee statt. Die Jugendlichen konnten auch heuer wieder bei vielen sportlichen Möglichkeiten, wie z. B. diverse Wassersportarten wie Beachvolleyball, Reifen- und Bananenfahren, die sportlichen Freizeitangebote der Österreichischen Gewerkschaftsjugend nutzen.

Pfingstcamp Lignano

Das Pfingstcamp der Gewerkschaftsjugend ist bereits seit vielen Jahrzehnten eine willkommene Möglichkeit für Jugendliche, um für wenig Geld vom Arbeitsalltag zu entkommen. Für das Pfingstcamp 2019, welches von 7.06. bis 10.06.2019 stattfand, hatten die OrganisatorInnen erneut zahlreiche Highlights eingeplant. So gab es für die TeilnehmerInnen Volleyball und Fußballturniere, verschiedene Workshops, gemeinsames Grillen, ein abwechslungsreiches Abendprogramm und Workshops im Bereich Teambuilding.

Kampagnen

#JVRbleibt

Nach einem besonders besorgniserregenden Umgang mit den demokratischen sowie sozialen Grundrechten im vergangenen Jahr hat es die Gewerkschaftsjugend geschafft, mit Anfang des Jahres 2019 den Jugendvertrauensrat zu erhalten. Im Zuge der Kampagne wurden mehr als 40.000 Unterschriften gesammelt, viele Gespräche in den Ministerien geführt sowie mit Veranstaltungen und Informationsständen auf die Notwendigkeit des JVRs aufmerksam gemacht. Der Jugendvertrauensrat bleibt!